

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) - Von dummen Dingen zu smarten Begleitern - UX für Autos und andere Alltagsgegenstände

27. September 2018, 10:30 – 17:00 Uhr

BMW AG, Werk, Petuelring 130, 80788 München ([Lage](#))

Hinweis zur Anreise: Der nächstgelegene Eingang zur Location ist das **Tor 1 Süd in der Dostlerstraße**, dort befindet der Werkschutz an dem sich alle Teilnehmer akkreditieren müssen!

Programmübersicht

Moderation: Dr. Ronald Hartwig, RHaug GmbH

ab 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

Top 1 10:30 **Begrüßung und Vorstellen der Agenda**

Vorstand des AK UUX
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Top 2 10:45 **Begrüßung durch den Gastgeber**

N.N., BMW AG

Top 3 11:00 **UX Herausforderungen bei der Entwicklung in-car HMI**

Dr. Andreas Keinath und Dr. Frederik Naujoks, BMW AG

Top 4 11:40 **Die Consumer UX Evolution – Wie digitales Marketing die in-car Experience erobert**

Oliver Kulpi, Sapient GmbH

12:20 *Mittagessen und Networking*

Top 5 13:20 **Wahl des Vorstands**

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Top 6 13:35 **Mobility UX Mythbusters**

Max Münster, designaffairs GmbH

Top 7 14:15 **Reisebegleitung und Navigation in einem Mobilitätshub mit AR – Status, Gebrauchstauglichkeit und Akzeptanz aus dem Forschungsprojekt RadAR+**

Wolfgang Inninger, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

14:55 *Kaffeepause und Networking*

Top 8 15:25 **Car Remote Apps – altes Eisen oder aktueller denn je?**

Lorena Meyer und Xaver Bodendörfer, eresult GmbH

Top 9 16:05 **Fokus auf dem Menschen am Beispiel des autonomen Fahrens**

Roxanne Oestergaard, User Interface Design GmbH

Top 10 16:45 **Neues aus dem Bitkom, nächster Termin und Verabschiedung**

Vorstand des AK UUX
Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

ca. 17:00 *Ende der Veranstaltung*

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Dr. Frank Termer
Bereichsleiter Software
T +49 30 27576-232
f.termer@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) - Von dummen Dingen zu smarten Begleitern - UX für Autos und andere Alltagsgegenstände

München, 27. September 2018

Seite 2|4

Ausführliches Programm

ab 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

Top 1 10:30 Begrüßung und Vorstellen der Agenda

Vorstand des AK UUX

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Top 2 10:45 Begrüßung durch den Gastgeber

N.N., BMW AG

Top 3 11:00 UX Herausforderungen bei der Entwicklung in-car HMI

Dr. Andreas Keinath und Dr. Frederik Naujoks, BMW AG

Top 4 11:40 Die Consumer UX Evolution – Wie digitales Marketing die in-car Experience erobert

Oliver Kulpi, Sapient GmbH

Wenn die in-car Experience zu einem weiteren digitalen Touchpoint innerhalb der Consumer Journey wird, unterliegt sie dann den selben Gesetzmäßigkeiten der Konsistenz und Responsivität anderer Touchpoints? Wenn in Zukunft das Fahrzeug Teil eines Service-Ökosystems ist, wie muss die Consumer UX im Fahrzeug sich wandeln, um neue service-gebundene Use Cases zu integrieren? Geht es dann nicht mehr nur um ergonomische Bedienung, sondern auch um Personalisierung und Conversion? Und wie kann hierbei ein zentraler Content Hub und eine digitale Marketing-Plattform unterstützen, eine nahtlose Consumer Experience - vor, während und nach der Fahrt - auf Basis von Daten zu realisieren?

12:20 Mittagessen und Networking

Top 5 13:20 Wahl des Vorstands

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Da die Amtszeit des AK-Vorstands abgelaufen ist, wird turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt.

Agenda**AK Usability & User Experience (UUX) - Von dummen Dingen zu smarten Begleitern - UX für Autos und andere Alltagsgegenstände**

München, 27. September 2018

Seite 3|4

Top 6 13:35 Mobility UX Mythbusters

Max Münster, designaffairs GmbH

Autonomes Fahren, Shared Mobility, Seamless Mobility, Mobility as a Service – wie kommen wir zukünftig von A nach B? Während sich die Entwicklung von technologischen Mobilitätslösungen ständig beschleunigt, fragen wir uns, welche menschlichen Bedürfnisse, Wünsche und Anforderungen eigentlich relevant sind und wie wir die User Experience rund um das Thema Mobilität passend umsetzen können. In dieser Session möchten wir einige Thesen zu Mobility UX formulieren und mit dem Plenum diskutieren.

Top 7 14:15 Reisebegleitung und Navigation in einem Mobilitätshub mit AR – Status, Gebrauchstauglichkeit und Akzeptanz aus dem Forschungsprojekt RadAR+

Wolfgang Inninger, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Der wachsenden Nachfrage nach einem vielfältigen Mobilitätsangebot steht eine zunehmende Komplexität der Reisekette gegenüber. Zwar leistet der ÖPV bereits einen enormen Beitrag zur individuellen Mobilitätsgestaltung, jedoch stellen komplizierte Umstiegsvorgänge, außerplanmäßige Fahrplanänderungen und daraus häufig resultierender Stress eine signifikante Hürde für die ÖPV Nutzung dar. RadAR+ steht für „Reiseassistenzsystem für dynamische Umgebungen auf Basis von Augmented Reality“. Ziele für das Indoor- und Fernrouting sind neben einer auf die Anforderungen des Nutzers optimierten Reiseplanung auch die Reisebegleitung, d.h. die mobile Navigation zum ÖPV sowie in Gebäuden. Für die Navigation werden Ein- und Überblendung von Informationen in das periphere Sichtfeld des Nutzers über eine Datendurchsichtbrille realisiert, während ein Sprachinteraktionsmodul eine weitgehend freihändige Bedienung des Systems ermöglicht. Durch Nutzer- und Expertenbefragungen durch das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML), konnten geplante Teilkomponenten und Funktionsweisen des Systems evaluiert werden.

14:55 Kaffeepause und Networking**Top 8 15:25 Car Remote Apps – altes Eisen oder aktueller denn je?**

Lorena Meyer und Xaver Bodendörfer, eresult GmbH

In einer 2016 durchgeführten eresult-Studie wurden Nutzertypen und deren Anforderungen an zukünftige Car Remote Apps untersucht. Es konnten 4 Nutzertypen und entsprechende Personas gebildet werden, teils mit unterschiedlichen Anforderungen an Nutzung, Funktionalitäten und Inhalten von derartigen Apps.

Auf Basis dieser Anforderungen werden aktuelle Remote Apps verglichen: Wie gut erfüllen heutige Remote Apps ausgewählter Hersteller die Anforderungen? Als Ausblick wird kritisch betrachtet: Sind diese Anforderungen (von 2016) noch aktuell? Und welche (neuen) Anforderungen an Remote Apps wird es in Zukunft geben?

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) - Von dummen Dingen zu smarten Begleitern - UX für Autos und andere Alltagsgegenstände

München, 27. September 2018

Seite 4|4

Top 9 16:05 Fokus auf den Menschen am Beispiel des autonomen Fahrens

Roxanne Oestergaard, User Interface Design GmbH

Die Technik ist weit fortgeschritten. Die ersten Autos fahren bereits teilautonom auf den Straßen und die Autohersteller überbieten sich gegenseitig mit ihren Prognosen, wann das autonome Fahren Wirklichkeit wird. Je früher, desto besser – scheint hier die Devise. Doch denken wir bei den ganzen Entwicklungsfortschritten auch an den Menschen? Wie fühlt es sich für Passagiere an, die Kontrolle abzugeben? Wie muss sich ein autonomes Fahrzeug verhalten, damit sich Menschen in der Umgebung sicher fühlen?

Autonomie von Technologien löst Faszination aus, aber auch Vorbehalte und Befürchtungen. Eigene Nutzerstudien und Erkenntnisse aus der Mensch-Roboter-Interaktion decken auf, unter welchen Bedingungen autonomes Fahren Akzeptanz finden kann. Der Vortrag von Dr. Jan Seifert, UX Team Manager bei UID, beruht auf Erkenntnissen aus Nutzerstudien für Kundenprojekte. Er beleuchtet menschenzentrierte Aspekte, die weit über die technische Umsetzung hinausgehen, aber mindestens genauso wichtig sind, wenn es darum geht, das autonome Fahren erfolgreich umzusetzen.

Top 10 16:45 Neues aus dem Bitkom, nächster Termin und Verabschiedung

Vorstand des AK UUX

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Es werden die nächsten Termine des Arbeitskreises bekannt gegeben.

ca. 17:00 *Ende der Veranstaltung*